

Das geplante Projekt: Farbstoff - Eine Erlebnisreise in die Welt der Farben

Beteiligte:

Die künstlerische Leitung des Projekts Farbstoff übernimmt die Modedesignerin und Dozentin für kreative Gestaltung Andrea Rauscher an der Albert-Schweitzer Grundschule in Zweibrücken.

Rahmenbedingungen:

Der Projektunterricht wird in den schuleigenen Räumen stattfinden.
Einmal wöchentlich sollen für 2 Schulstunden im Vormittagsbereich eine dritte Klasse innerhalb des Regelunterrichts, sowie im Nachmittagsbereich eine feste Gruppe aus einer vierten Klassenstufe an dem Projekt Farbstoff teilhaben können.
An insgesamt 13 Terminen im Schuljahr 2023/24 wird Frau Rauscher das Kunstprojekt Farbstoff durchführen.

Thema:

Farbstoff - Eine Erlebnisreise in die Welt der Farben bietet den SchülerInnen die Möglichkeit sich spielerisch und sehr abwechslungsreich mit dem Thema Farbe in den Bereichen experimentelle Zeichnung und Druck auseinanderzusetzen. Angefangen über die Nichtfarben schwarz und weiß werden zunächst die drei Grundfarben blau, gelb und rot regelrecht erlebt. Und zum Ende des Projektes wird es definitiv auch noch richtig bunt zugehen. Ein Feuerwerk der Farben darf entstehen, denn natürlich werden sich diese auch treffen. Zu den einzelnen Farben heißt es darüberhinaus gemeinsam Assoziationen zu finden, diese dann in der Zeichnung frei umzusetzen. Kann man Farbe fühlen? Wieviele Gelbtöne finden wir und woran denken wir bei der Farbe Rot? Denken wir tatsächlich alle an das Gleiche? Im Rahmen der gemeinsamen Farbreise dürfen die Kinder neue Techniken ausprobieren, ihre eigenen Variationen dazu erfinden und diese auch ausbauen. Mit wenigen Mitteln entstehen so überraschende Effekte, die in langsamen aber kontinuierlichen Schritten zu sehr phantasievollen Umsetzungen führten. Frei zu arbeiten, ohne feste thematische Vorgaben, die Möglichkeit klecksen zu dürfen, zu pusten, zu wischen und zu erfinden, unterstützt aktiv ein künstlerisch, ästhetisches Lernen. Besonders die Individualität der kleinen KünstlerInnen wird gefördert, ihr Selbstvertrauen sehr gestärkt.

Es ist eine große Herausforderung für die Kinder sich frei zu machen von einer ergebnisorientierten Denkweise und sich mutig auf das Experiment Farbe, farbige Zeichnung einzulassen. Deshalb wird auch schon mal mit geschlossenen Augen gepinselt, getestet, wie sich Stifte anhören können und gleichzeitig mit beiden Händen munter darauf „los gestrichelt“. Durch die stete Wiederholung dieser Aufgabe in unterschiedlichen Bereichen werden sie hier unterstützend zum selbständigen Arbeiten gefördert und darin bestärkt ihre eigenen und teils ungewöhnlichen Wege zu gehen. Eigene Titel und Charaktere dürfen zu den jeweiligen Farbexperimenten erfunden werden. Diese künstlerische Freiheit wird zu überraschenden Ergebnissen führen: Jedes Kind wird am Ende des Projekts so ein kunterbuntes Farbstoffbuch erstellen können: Jedes für sich ganz einzigartig.

Materialien und Verfahren:

Zeichnung und Druck mit Kreide, Buntstift, Wasserfarben, Tinte und Acrylfarben.
Bild und Text entsteht grundsätzlich Radiergummi-frei, es gibt hier kein falsch, jeder Strich hat seine Berechtigung.

Ziele:

Die Kreativitätsförderung **aller** teilnehmenden Kinder durch die Schaffung von Freiräumen für individuelle künstlerische Gestaltung

Das Lernen neuer künstlerischer Techniken

Das Stärken der Persönlichkeit im wertfreien Raum

Jedes Kind kann und darf kreativ sein

Das Überbrücken von sprachlichen Barrieren, Ängsten, Handicaps: Kunst zum wertfreien Mitmachen für Alle.

Die Förderung von Fantasie und Mut **eigene** Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Die künstlerische Anregung zum Experiment im Umgang mit Farbe, Zeichenmitteln und - Techniken

Eine ganzheitliche Schulung der sinnlichen Wahrnehmung

Farbstoff – Eine Erlebnisreise in die Welt der Farben

Abschlussbericht

Das Projekt Farbstoff wurde von den Kindern der Albert-Schweitzer Grundschule mit viel Freude aufgenommen.

Von November 2023 bis Februar 2024 wurden einmal wöchentlich für je eine Doppelstunde in 2 Gruppen künstlerisch zum Thema „Farbstoff“ gearbeitet.

Die spielerische Gestaltung mit Farbe bot jede Menge Freiraum für die ganz individuelle kreative Entfaltung jedes einzelnen Kindes. Es wurde experimentell gezeichnet und gedruckt, collagiert, gefaltet, geschnitten geklebt. Textile Materialien, wie unterschiedliche Stoffe und Wolle durften verwendet werden. Angefangen über die Nichtfarben schwarz und weiß wurden die 3 Grundfarben blau, gelb und rot regelrecht erlebt. Und zum Ende ging es natürlich auch noch richtig bunt zu. So wurden zu den einzelnen Farben Assoziationen gefunden, diese dann in der Zeichnung frei umgesetzt. Die Kinder konnten neue Techniken ausprobieren und mit sehr großer Freude ihre eigenen Variationen dazu erfinden. Mit wenigen Mitteln entstanden überraschende Effekte, die in langsamen aber kontinuierlichen Schritten zu sehr phantasievollen Umsetzungen führten. Frei zu arbeiten, ohne feste Vorgaben, welches Malmittel verwendet werden darf, was welcher Farbklecks einmal werden soll, war eine große Herausforderung für die SchülerInnen. Durch die stete Wiederholung dieser Aufgabe zum selbständigen Arbeiten fiel es ihnen immer leichter, eigene und teils ungewöhnliche Wege zu gehen. Sie erfanden letztlich mit großer Begeisterung eigene Charaktere und Geschichten zu den jeweiligen Farbexperimenten. Diese Freiheit führte häufig zu überraschenden Ergebnissen, welche die Kinder mit viel Vergnügen dann auch gegenseitig teilten. Letztlich haben so alle ein kunterbuntes Farbstoffbuch erstellt: Jedes für sich ganz einzigartig.

Die gesetzten Ziele konnten alle erarbeitet und erreicht werden.